Reiki - die Geschichte

Die Geschichte des Reiki beginnt mit Sensei Mikaomi Usui. Sensei ist der japansche Titel für Doktor oder Professor.
Mikaomi ist die bei der Geburt gegebene weibliche Namensform, der männlich betonte Rufname war Mikao. Er wurde am
15.8.1862 in Yago, Yamagata in Japan geboren und starb am 9.3.1926. Er war verheiratet und hatte zwei Kinder. Über
Sensei Usuis Leben und Wirken ranken sich die Legenden, doch nicht diese sind wichtig für uns, sondern das was er uns
als Erbe überlassen hat: REIKI

Usuis Wirken und Heilen war intuitiv! Erst mit der Zeit hat sich aus all seinen Erfahrungen die Reiki Lehre mit ihrer
Struktur entwickelt und Usui gründete die USUI SHIKI RYOHO GAKKAI (Usui Reiki Heilungsgemeinschaft) in der wir
unsere Wurzeln finden.

Dr. Chujiro Hayashi
übernahm das Wissen von Sensei Usui. Er wurde 1878 in Japan geboren und starb am 9.5.1940. Er war Arzt in der
Japanischen Navy, er gründete eine Reiki-Praxis in Tokyo die später zur Klinik wurde. Hayashi überliefert uns, dass Reiki
von selbst die Ursache der Symptome findet, den Empfänger mit Energie auffüllt und das Gleichgewicht auf allen
körperlichen, psychischen und geistigen Ebenen wieder herstellt. Er hinterließ Aufzeichnungen und Behandlungsberichte
und er gab sein Wissen an Frau Hawaio Takata weiter.

Hawayo K. Takata
geboren am 24.12.1900 in Hawaii und starb im Dezember 1980. Sie fand zu Reiki durch eine schwere Krankheit und
wurde in der Klinik von Dr. Hayashi geheilt und später von ihm in Reiki ausgebildet.
Wir haben es wohl ihr zu verdanken, dass Reiki in den Westen gebracht wurde. Durch ihre Arbeit ist Reiki in Amerika
bekannt geworden. Sie bildete 22 Reiki-Meister/Innen aus.
Dies sind:
Dorothy Baba, Ursula Baylow, Rick Bockner, Patricia Bowling Ewing, Barbara Brown, Fran Brown, Phyllis Furumoto,
Beth Gray, John Gray, Iris Ishikuro, Harry Kuboi, Ethel Lombardi, Barbara McCullough, Mary McFadyen, Paul Mitchell,
Shinobu Saito, Bethel Phaigh, Virginia Samdahl, Wanja Twan, Barbara Weber Ray, Kay Yamashita, and George Araki.
Die Bücher von Helen J. Haberly und Fran Brown, erzählen uns über das Wirken von Frau Takata.

Phyllis Lei Furumoto
ist die Enkeltochter von Hawayo Takata und eine der 22 Reiki MeisterInnen die Frau Takata ausgebildet hat. Phyllis Lei
Furumoto hat das Erbe ihrer Großmutter übernommen und ist für viele Reiki Meister und Meisterinnen ein wichtiges Vorbild.
Sie hat gemeinsam mit anderen 1983 die Reiki Alliance gegründet.
Sie sagt: Ich wünsche mir, dass die Menschen, die in dieser Linie praktizieren, zu menschlichen Wesen heranwachsen,
die in der Lage sind, andere menschliche Wesen zu ehren und zu respektieren. Ein Schritt in diesem Prozess ist es, in
Energy4life - Bioenergetik Manuela Hauk A-3730 Burgschleinitz 58
http://www.energy4life.at
_PDF_POWERED
_PDF_GENERATED 5 September, 2010, 13:17

der Lage zu sein, eine Praxis für sich selbst auszuwählen. Indem er dies tut, benutzt der Schüler der Praxis nicht andere, um
seine eigene Praxis zu bestimmen, sondern wählt die Praxis, weil sie von Wert ist in seinem Leben. Wenn deutlich wird,
dass er nicht die Praxis eines anderen ausüben kann und dass jemand anders seine Praxis nicht beeinflussen kann, gibt
es kein Bedürfnis nach Toleranz.

Man hat einfach nur eine Praxis, und die andere Person hat ihre eigene.
Auszug aus Interview Reiki Magazin
Energy4life - Bioenergetik Manuela Hauk A-3730 Burgschleinitz 58
http://www.energy4life.at
_PDF_POWERED
_PDF_GENERATED 5 September, 2010, 13:17